

# Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE  
FELDAFING

am Starnberger See



**Infobrief 41: Mai 2006**

Feldafing, den 17.05.2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während der letzten Bürgerversammlung bin ich gefragt worden, warum wir neuerdings für die Gemeinde Fahrzeuge von Mercedes und nicht mehr von Ford über das Autohaus Horn kaufen. Ich antwortete, dass dies daran läge, dass Mercedes vor geraumer Zeit versucht hat, mit äußerst günstigen Angeboten in den Markt für Kommunalfahrzeuge zu kommen.

Leider wurde diese Aussage von einigen so verstanden, als ob dies für alle Autos gelten würde und Mercedes neuerdings billiger als Ford wäre. Mir liegt daher sehr viel daran zu betonen, dass sich die günstigen Angebote von Mercedes ausschließlich auf den Bereich der Kommunalfahrzeuge beschränken und nur für Kommunen gelten. Die Angebote von Ford und damit auch die des Feldafinger Autohauses Horn für „normale“ Autos sind davon nicht betroffen. Das Autohaus Horn ist somit nach wie vor absolut konkurrenzfähig. Wir haben deshalb auch vor ca. zwei Jahren unser neues Dienstauto beim Autohaus Horn gekauft, da dessen Angebot deutlich unter denen vergleichbarer Fahrzeuge anderer Hersteller lag.

## **50 Jahre Gemeinderat Fritz Stöckl**

Diesen Monat feiert Fritz Stöckl sein 50-jähriges Jubiläum als Gemeinderat. In dieser Zeit war er auch 36 Jahre lang stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Feldafing. Vieles von dem, was wir heute in Feldafing für normal erachten oder lieben und schätzen gelernt haben, ist auf die Initiativen und das Engagement unseres Fritz Stöckls zurückzuführen.

Fritz Stöckl war beispielsweise Gründungsmitglied des Abwasserzweckverbandes. Sehr wichtig ist ihm auch bis heute noch unser sehr gut aufgestellter Zweckverband zur Wasserversorgung der Gemeinden Pöcking und Feldafing, dessen jahrzehntelanges Verbandsmitglied Fritz Stöckl ist.

Fritz Stöckl hat sich Zeit seines Lebens aktiv für den Sport in Feldafing eingesetzt und es ist auch ihm zu verdanken, dass wir in Feldafing hervorragende Sportmöglichkeiten und Sportstätten haben.

Und was viele nicht mehr wissen, was aber für Feldafing ganz entscheidend war: Er hat sich zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Klaus Buchheim bei der Gebietsreform vehement für Feldafing als eigenständige Gemeinde eingesetzt. Wäre ihm dies nicht gelungen, wären wir heute ein Ortsteil von Pöcking.

Als Fritz Stöckl in den Feldafinger Gemeinderat gewählt wurde, war er gerade einmal 30 Jahre alt. Seitdem liegt ihm das Wohl der Feldafinger Jugend am Herzen. Bereits vor seiner Zeit als Gemeinderat, wurde er von den Amerikanern im Jahre 1948 in den Beirat für Jugend und Landwirtschaft gewählt. Aber es braucht niemand zu glauben, dass sich das Engagement für die Feldafinger Jugend mit zunehmenden Alter von Fritz Stöckl geändert hat. Trotz seiner mittlerweile 80 Lebensjahre bewegen ihn die Probleme unserer Jugend noch immer.

Als Gemeinderat setzt sich Fritz Stöckl aber nicht nur ein- bis zweimal pro Monat in eine Sitzung und stimmt über die jeweiligen Punkte ab. Er beteiligt sich auch sonst sehr aktiv und engagiert am Gemeindeleben. So ist er Mitglied in fast allen Feldafinger Vereinen.

Fritz Stöckl hat in Feldafing die jährlich stattfindende Ramadama-Aktion ins Leben gerufen, über Jahrzehnte hinweg organisiert und auch daran teilgenommen.

Neben all seinen Verdiensten für die Gemeinde Feldafing schätze ich an Fritz Stöckl vor allem seine tief verwurzelte Ehrlichkeit. Wenn jemand mit ihm etwas ausmacht, dann gilt es und man kann sich darauf verlassen. Mit ihm braucht man keine Verträge. Fritz Stöckl hält sich an ein einmal gegebenes Wort oder eine gemeinsame Vereinbarung. Und dies ist eine Eigenschaft, die ich als eine der wichtigsten Charaktereigenschaften einschätze, die ein Mensch haben kann.

Leider hat Fritz Stöckl, den Gemeinderat gebeten, seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat zum 1. Juni des Jahres aus gesundheitlichen Gründen anzunehmen. Diesem Wunsche hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Mai mit großem Bedauern entsprochen. Wir alle stehen in tiefer Schuld bei Fritz Stöckl und bedanken uns bei ihm ganz herzlich für seinen 50-jährigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Feldafing. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute, viel Glück und viel Gesundheit.

### **Einführung von Straßennamen in Garatshausen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Mai aufgrund des Umfrageergebnisses (siehe Bürgermeisterbrief vom April 2006) und der Diskussion während der Ortsteilversammlung in Garatshausen einstimmig beschlossen, in Garatshausen durchgängig Straßennamen einzuführen. Als Straßennamen sollen die von Herrn Willy Eisele dem Gemeinderat präsentierten Vorschläge zum Tragen kommen. Wir werden jetzt im Laufe der nächsten Wochen die Zustimmung aller beteiligten Behörden, wie Landratsamt und Straßenbauamt, einholen und alsbald mit der Umsetzung beginnen.

### **Konversion der Fernmeldeschule: Bürgermitwirkung**

Wie ich im letzten Bürgermeisterbrief bekannt gegeben habe, werden wir alle Feldafinger Bürgerinnen und Bürger zu einer Auftaktveranstaltung zur Bürgermitwirkung einladen. Diese findet nun statt, am Freitag, den 7. Juli um 19.00 Uhr bei InWEnt, in der Wielinger Straße 52. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an dieser und den kommenden Veranstaltungen möglichst zahlreich teilnehmen würden, um gemeinsam eine ortsverträgliche Lösung für das freiwerdenden Gelände der Fernmeldeschule zu erarbeiten.

### **Verwaltungsgericht erklärt Feldafinger Wasser- und Abwassersatzungen für nichtig**

Ich freue mich außerordentlich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Verwaltungsgericht München am 18. Mai alle Wasser- und Abwassersatzungen der Gemeinde Feldafing für nichtig erklärt hat. Dies bedeutet, dass auch die von uns am 27. Dezember letzten Jahres verschickten Beitragsbescheide nichtig sind, da sie auf keiner Rechtsgrundlage mehr basieren. Aufgrund der Gerichtsentscheidung werden wir jetzt die Beitragsbescheide aufheben. Wir werden daher allen Grundstückseigentümern einen Aufhebungsbescheid schicken, nachdem die schriftliche Urteilsbegründung vorliegt. Dies kann allerdings noch einige Wochen dauern. Hierfür bitten wir um Verständnis. Alles weitere - wie neue Satzungen und deren Inhalt - werden wir unter Einbeziehung unseres Rechtsanwaltes im Gemeinderat besprechen und auch beschließen.

An dieser Stelle erlaube ich mir nochmals darauf hinzuweisen, dass ich zu dem gewählten Vorgehen gezwungen war, um einen möglichen Schaden von der Gemeinde abzuwenden.

### **Bekanntmachungen:**

- 29. Mai bis 26. Juni: geänderte Hundesteuersatzung:

### **Termine:**

- 06. Juni, 18.30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 20. Juni, 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 07. Juli, 19.00 Uhr: Auftaktveranstaltung zur Bürgermitwirkung bei der Konversion des Fernmeldegebietes bei InWEnt, Wielinger Straße 52

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing